

**I. Jänner, Eismond, hat 31 Tage. Mittlere Tageslänge 8 St. 33 M.**  
 Bitterung nach dem 100jähr. Kalender: Anhaltende Kälte bis 30., dann windig und gelind.

Wochentage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Wuthmaßliche Bitterung.	Anfang. Unteraan.	
				2. 7 u. 52 M.	4 u. 16 M.
				10. 7 - 49 -	4 - 26 -
				17. 7 - 45 -	1 - 35 -
				24. 7 - 39 -	4 - 45 -
<b>Mittw.</b>	1	<b>Neujahr</b> Dtille	<b>Neujahr</b>	W	Windig, Schnee
<b>Donn.</b>	2	Makarins	Abel, Seth	W	Wolken, Schnee
<b>Freitag</b>	3	Genoseva	Enoch	W	unstäte Bitterung
<b>Samst.</b>	4	Titus Bisch.	Isabella	W	Nebel, kalt.
K. Nachdem Herodes gest. war. Mth. 2.—B. W. d. Flucht n. Aegypt. Mth. 2.					
<b>Sonnt.</b>	5	<b>S</b> Simeon	<b>S</b> Simeon	W	veränderlich
<b>Mont.</b>	6	<b>S. 3 Könige</b>	<b>Ersch. Ehr.</b>	W	Schnee, kalt
<b>Dinstag</b>	7	Valentin	Isidor	W	veränderlich
<b>Mittw.</b>	8	Severin	Erhard	W	trüb und kalt.
<b>Donn.</b>	9	Marcellin	Marcial	W	windig, trüb
<b>Freitag</b>	10	Paul Einsf.	Paul Einsf.	W	Nebel, kalt
<b>Samst.</b>	11	Hyginus	Mathilde	W	Kälte nimmt zu.
Kath. und Prot. Als Jesus 12 Jahre alt war. Luc. 2.					
<b>Sonnt.</b>	12	<b>S 1</b> Ernestus	<b>S 1</b> Reinhold	W	kalter Wind
<b>Mont.</b>	13	Hilarius	Hilarius	W	Schnee, windig
<b>Dinstag</b>	14	Felix	Felix	W	veränderlich
<b>Mittw.</b>	15	Maurus	Maurus	W	große Kälte
<b>Donn.</b>	16	Marcellus	Marcellus	W	kalt, windig
<b>Freitag</b>	17	Anton Einsf.	Anton Einsf.	W	frostig, trüb
<b>Samst.</b>	18	Priska J.	Priska	W	Schneegehöber.
Kath. und Prot. Von der Hochzeit zu Canä. Joh. 2.					
<b>Sonnt.</b>	19	<b>S 2 R. J. S.</b>	<b>S 2</b> Sara	W	großer Schneefall
<b>Mont.</b>	20	Fabian u. Seb.	Fabian u. Seb.	W	gelinde Bitterung
<b>Dinstag</b>	21	Agnes	Agnes	W	hell und kalt
<b>Mittw.</b>	22	Vincenz	Vincenz	W	Sonnenblicke
<b>Donn.</b>	23	Mar. Vermähl.	Emerentia	W	heiter und kalt.
<b>Freitag</b>	24	Timotheus	Timotheus	W	helle Nächte
<b>Samst.</b>	25	Pauli B.	Pauli B.	W	Windstöße.
Kath. und Prot. Jesus heilt einen Aussägigen. Matth. 18.					
<b>Sonnt.</b>	26	<b>S</b> Polykarp	<b>S</b> Polykarp	W	stürmisch
<b>Mont.</b>	27	Johann Chryf.	Johann Chryf.	W	naßkalt und trüb
<b>Dinstag</b>	28	Carl v. S.	Carolus M.	W	windig
<b>Mittw.</b>	29	Franz v. S.	Valerian	W	stürmisch, naßkalt
<b>Donn.</b>	30	Martina	Adelgunde	W	Eis und Schnee
<b>Freitag</b>	31	Pet. Nol.	Virgilius	W	anhaltende Kälte

**Neumond.**

Donnerstag den 2. um 11 Uhr 50 Min. Morgens, naßkalte Bitterung und Schneegehöber.

**Erstes Viertel.**

Freitag den 10. um 5 Uhr 28 Min. Abends. Schnee und Wind, sehr kalte Bitterung.

**Vollmond.**

Freitag den 17. um 5 Uhr 48 Min. Abends, rauher kalter Wind und Schnee, dann veränderlich.

**Letztes Viertel.**

Freitag den 24. um 9 Uhr 22 Min. Morg., Anfangs Schnee und Wind, dann gelinde heitere Tage, bis Ende aber kalt.

Der Mond ist den 6. in der Erdferne, den 18. in der Erdnähe.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Wassermanns den 20. um 9 Uhr 23 Min. Morg.

In diesem Monate nimmt der Tag um 1 Stunde und 2 Minuten zu.

**Feste der Griechen.**

- n. St. a. St.
- 6. Jän. 25. Dec. Geb. Christi.
- 7. — 26. — M. Gottes.
- 8. — 27. — Stephan M.
- 13. — 1. Jän. Neujahr 1851.
- 18. — 6. — Ersch. Ehr.

**Feste der Juden.**

- 4. Jänner 1. Schebat.
- 12. — Holzfest.



**Historische Begebenheiten und merkwürdige Ereignisse,**  
wie sie sich an jedem Tage zugetragen haben, zur Unterhaltung und Belehrung.  
Aus der Geschichte des Jahres 1849.

Tag	Monat J ä n n e r.	Tageslänge		
		den	Sto.	Min
1	Preußen. Der König wünscht dem Heere in einer öffentlichen Ansprache Glück.	1	8	
2	Ungarn. Sillein wird von den Kaiserlichen besetzt und General Mayerhofer erlöst den Sieg bei Pancsova.	2	8	6
3	Wien. Protest des Ministeriums gegen die Anträge Sagerns im deutschen Parlament zu Frankfurt.	3	8	6
4	Ungarn. Kossuth und der ungarische Reichstag flüchten nach Debreczin.	4	8	8
5	Ungarn. Windischgräß rückt ohne Widerstand in Pesth und Ofen ein. Böhmen. Der geachtete Reichstagsabgeordnete Herzog findet den Tod beim Brande seiner Fabrik in Reichenberg.	5	8	8
6	Wien. Umfassende Reformen im Ministerium des Handels.	6	8	10
7	Wien. Mehrere Proklamationen des Fürsten Windischgräß werden durch die Wienerzeitung veröffentlicht.	7	8	12
8	Kremsier. Erbitterte Verhandlungen wegen des Protestes der Minister gegen den ersten Paragraph der Grundrechte: „Alle Gewalt geht vom Volke aus.“	8	8	14
9	Krankfurt. Die deutsche Nationalversammlung verbietet die Spielbanken.	9	8	16
10	Oesterreich. Goltzien wird in Belagerungszustand erklärt und im ganzen Lande das Martialgesetz verkündet.	10	8	18
11	Wien. Die Oödenische Post wird vom Gouverneur Welden suspendirt, in Folge dessen tritt Kuranda von der Redaction zurück.	11	8	20
12	Deutschland. Hessen-Darmstadt und Oldenburg erklären sich für Sagerns Programm.	12	8	22
13	Berlin. Großartige Entpöhlungen in allen offiziellen Blättern über die Pläne der demokratischen Partei.	13	8	24
14	Ungarn. General Schlick siegt über den ungarischen General Meszaros bei Kaschau.	14	8	26
15	Deutschland. Württemberg publicirt die deutschen Grundrechte.	15	8	28
16	Ungarn. In Pesth beginnen die Untersuchungsverhandlungen gegen die an den revolutionären Bewegungen theilgenommenen Personen.	16	8	30
17	Oesterreich. Note an Frankreich, zum gemeinsamen Einschreiten in Italien zu Gunsten des Papstes.	17	8	32
18	Deutschland. Publication der deutschen Grundrechte im Großherzogthume Baden.	18	8	34
19	Frankreich. Dem Vicepräsidenten der Republik wird von der Nationalversammlung ein Gehalt von 48000 Francs bewilligt.	19	8	36
20	Berlin. Der Staatsanwalt leitet Untersuchungen über die neuen Pläne der Demokraten ein.	20	8	40
21	Ungarn. Schlacht bei Herrmannstadt zwischen den Insurgentengeneral Bem und F. M. L. Puchner.	21	8	42
22	Wien. Ueberschwemmung der niedergelegenen Vorstädte durch den hochgestiegenen Eisstoß.	22	8	44
23	Frankfurt. Die Nationalversammlung verwirft das Erbkaiserthum mit 263 gegen 211 Stimmen.	23	8	48
24	Deutschland. Kurhessen erklärt sich für die Einsetzung eines Reichsoberhauptes.	24	8	50
25	Frankreich. Der Präsident Louis Bonaparte ernennet 55 neue Präfekten und Unterpräfekten, welche größtentheils als Anhänger des vertriebenen Königshauses bekannt sind.	25	8	52
26	Ungarn. General Schlick erringt nach heftigem Kampfe wichtige Vorteile über die Ungarn bei Esseg.	26	8	56
27	Frankreich. Die Regierung bringt einen restringirenden Gesetzentwurf gegen die Clubs ein.	27	8	58
28	Ungarn. Der General Graf Wróna erläßt eine energische Proklamation an die Bewohner von Ofen und Pesth.	28	9	2
29	Kremsier. Der Reichstag beschließt nach langen heftigen Debatten die Aufhebung der Todesstrafe.	29	9	4
30	Frankreich. Starke Aufregung in Paris, so daß man blutige Austritte fürchtet, welche jedoch durch die zweckmäßigen Maßregeln des commandirenden Generals ferngehalten werden.	30	9	8
31	Wien. Circulare an alle Länderchefs, wodurch der Uebertritt von einer Confession zur andern sehr erleichtert wird.	31	9	10



**II. Februar**, Thaumond, hat 28 Tage. Mittlere Tageslänge 10 St. 5 M.  
 Witterung nach dem 100jährigen Kalender: Den 1. trüb und gelind, den 3. bis 6. kalt, den 8. schön,  
 den 13. Regen, und den 16. Schnee und große Kälte.

Wochentage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Luff.	Muthmaßliche Witterung.	☉ Aufgang. ☽ Untergang.	
Samst.	1	Ignaz B. - Brigitta J.	☾	Kälte läßt nach.	1. 7 U. 30 M.	4 U. 57 M.
Kath. und Prot. Vom Schiffein Christi. Matth. 8.					<b>☾ Neumond.</b>	
Zonnt.	2	☿ 4 M. Lichtm. ☿ 4 M. Reinig.	☾	trüb, windig	9. 7 - 17 -	5 - 10 -
Mont.	3	Blasius Blasius	☾	feines Regnen	16. 7 - 7 -	5 - 21 -
Dinstag	4	Beronika Beronika	☾	kälter, trüb	22. 6 - 55 -	5 - 31 -
Mittw.	5	Agatha Agatha	☾	trüb und neblig	<b>☾ Erstes Viertel.</b>	
Donn.	6	Dorothea Dorothea	☾	hell und kalt	Sonntag den 9. um 10 Uhr	
Freitag	7	Richard Richard	☾	Thauwetter	1 Min. Morgens, Anfangs trüb	
Samst.	8	Johann v. M. Salomon	☾	schöner Tag.	und nachfalt, dann heitere Tage.	
Kath. und Prot. Vom guten Samen. Matth. 13.					<b>☾ Vollmond.</b>	
Sonnt.	9	☿ 5 Apollonia ☿ 5 Apollonia	☾	Thauwetter	Sonntag den 16. um 4 Uhr	
Mont.	10	Scholastika Scholastika	☾	etwas kälter	34 Min. Morgens, hell und kalt,	
Dinstag	11	Desiderius Euphrosine	☾	trüb und Regen	darauf folgt Schneegestöber und	
Mittw.	12	Eulalia Eulalia	☾	heiter und kalt	nasskalte Witterung.	
Donn.	13	Katharina Castor	☾	schön und kalt	<b>☾ Letztes Viertel.</b>	
Freitag	14	Valentin Valentin	☾	Sonnenschein	Samstag den 22. um 10 Uhr	
Samst.	15	Faustinus Faustin	☾	kalt und frostig.	44 Min. Abends, sehr windig.	
Kath. und Prot. Von den Arbeitern im Weinberg. Matth. 20.					Den 2. ist der Mond in der	
Sonnt.	16	☿ Sept. Jul. ☿ Juliana	☾	Schnee, Regen	Erdsferne, den 16. in der Erd-	
Mont.	17	Konstantia Konstantia	☾	kalt, unfreundlich	nähe.	
Dinstag	18	Flavius Concordia	☾	starker Schnee	Die Sonne tritt in das Zeichen	
Mittw.	19	Konrad Gabinus	☾	Kälte läßt nach	der Fische d. 19. um 12 U. 1 M. N.	
Donn.	20	Cleutherius Eucharis	☾	trüb, regnerisch	In diesem Monate nimmt der Tag	
Freitag	21	Cleonore Cleonore	☾	Thauwetter	um 1 Stunde um 29 Minuten zu.	
Samst.	22	Petri Stuhl. Petri Stuhl.	☾	hell und kalt.	<b>Feste der Griechen.</b>	
Kath. und Prot. Vom Säemann und Samen. Luc. 8.					n. St. a. St.	
Sonnt.	23	☿ Serag. N. ☿ Severus	☾	kalt und trüb	8. Febr. 27. Jänn. Joh. Christ	
Mont.	24	Matthias Matthias	☾	Frost, kalt	13. — 1. Febr.	
Dinstag	25	Walburga Viktorin	☾	gelindere Witter.	14. — 2. — M. Rein.	
Mittw.	26	Nestor Gotthelf	☾	trüb und neblig	23. — 11. — Triodium.	
Donn.	27	Leander Leander	☾	sehr trüb, düster	<b>Feste der Juden.</b>	
Freitag	28	Oswald Romanus	☾	schneidender Wind	3. Febr. 1. Abar.	
					7. — Tob Moses Fasten.	
					10. — Regensfest.	
					16. — Kleiner Purim.	



Geschichts-Kalender.

Tag	Monat Februar.	Tageslänge		
		den	St.	Min.
1	Ungarn. Die Festung Leopoldstadt gelangt in die Hände der tapferen österreichischen Armee.	1	9	14
2	Wien. Bildung des ersten Ober-Medizinalcollegiums, dessen Mitglieder die verdienstlichen und gebildetsten Aerzte wurden.	2	9	16
3	Wien. Das Ministerium erklärt sich in einer Note gegen die Errichtung eines deutschen Centralstaates und für ein Direktorium.	3	9	20
4	Siebenbürgen. Bedeutendes Gefecht bei Kellak zwischen den vereinigten Russen und Oesterreichern gegen Dem.	4	9	24
5	Wien. Die oberste Sanitätscommission erläßt Maßregeln und Vorschriften wegen der immer heftiger auftretenden Cholera.	5	9	28
6	Wien. Die erste Wiener Handelskammer tritt ins Leben.	6	9	30
7	Italien. Oesterreichische Offiziere und Soldaten werden bei Gelegenheit eines Garnisonswechsels vom Pöbel zu Ferrara insultirt.	7	9	34
8	Deutschland. Die zweite sächsische Kammer verlangt Abberufung des sächsischen Gesandten in Wien v. Körnerig, weil er die Hinrichtung Blums nicht verhindert.	8	9	36
9	Bayern. Einstimmige Erklärung der bairischen Stände gegen das deutsche Erbthronerbum.	9	9	40
10	Türkei. Der Sultan besucht zum ersten Male das Theater in Pera, wo er mit großen Ehrenbezeugungen empfangen wird und die Oper „Linda von Chamounix“ aufgeführt wurde.	10	9	44
11	Oesterreich. Adresse der österreichischen Armee in Italien, worin sie sich gegen die Vertretung der Armee beim Reichstage ausspricht.	11	9	46
12	Württemberg. Erklärung, daß das Cabinet einem engeren deutschen Bunde, mit Ausschluß Oesterreichs nicht das Wort sprechen könne.	12	9	50
13	Ungarn. Die Oesterreicher erobern die Festung Esseg.	13	9	54
14	Wien. Durch das Landespräsidium und Handelsministerium werden die Angelegenheiten und Ueberfahrtsbedingungen österreichischer Auswanderer nach Amerika geregelt.	14	9	58
15	Wien. In der thesesianischen Ritterakademie werden Hörsäle für die Rechtswissenschaften eingerichtet.	15	10	—
16	Deutschland. Baiern, Hannover und Sachsen erklären sich für das Zusammenbleiben von ganz Deutschland.	16	10	4
17	Deutschland. Die bairischen Reichsstände geben die Erklärung im gleichen Sinne mit Baiern, Hannover und Sachsen ab.	17	10	8
18	Deutschland. Das gesammte Ministerium von Hannover dankt ab.	18	10	12
19	Wien. Der Kaiser Franz Joseph I. nimmt der Wablspruch „Viribus unitis“ an.	19	10	16
20	Frankfurt. Die Reichsversammlung beschließt allgemeines Wahlrecht ohne Census.	20	10	18
21	Deutschland. Der Herzog von Augustenburg sendet einen Protest an den Reichsverweser Erzherzog Johann.	21	10	22
22	Deutschland. Der bairische Landtag wird vom Könige verlagt.	22	10	26
23	Kremsier. Palacky verlangt im Namen der Böhmen, daß Oesterreich nicht in Deutschland aufgehe, sondern für sich ein Ganzes bilde.	23	10	30
24	Deutschland. Gagern nimmt die dem preussischen Erbthronerbum zustehenden Erklärungen von 28 kleinen deutschen Regierungen entgegen.	24	10	34
25	Deutschland. Das sächsische Ministerium dankt ab und der König ernennt das Ministerium Feld und Beust.	25	10	38
26	Oesterreich. Handelsminister von Bruck wird in Triest zum österreichischen Reichstagsabgeordneten gewählt.	26	10	42
27	Ungarn. Blutige Schlacht zwischen den kaiserlichen Truppen und den Insurgenten unter Dembinsky bei Rapolna.	27	10	44
28	Preußen. Prinz Woldemar von Preußen wird feierlich beerdigt.	28	10	48



**III. März, Lenzmond, hat 31 Tage. Mittlere Tageslänge 11 St. 40 M.**  
 Bitterung nach dem 100jährigen Kalender: Den 22. Regen, den 26. hell und schön, den letzten kühl.

Wochentage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Wetter.	Mathematische Bitterung.	
	1. Lauf.	2. Lauf.		☉ Aufgang.	☉ Untergang.
<b>Samst.</b>	1 Albinus B.	Albinus	☁ scharfer Wind,	2 6 U. 41 M.	5 U. 43 M.
Kath. und Prot. Jesus heilt einen Blinden. Luc. 18.				10. 6 — 24 —	5 — 56 —
<b>Sonnt.</b>	2 Quina. Simpl.	Simplicius	☁ trüb und neblig	17. 6 — 10 —	6 — 6 —
<b>Mont.</b>	3 Kunigunde	Kunigunde	☁ Thauwetter	24. 5 — 56 —	6 — 16 —
<b>Dinstag</b>	4 Fastnacht	Adrian	☁ Wind, umwölkt	☾ Neumond. Sonntag den 2. um 2 Uhr 21 M. Morgens, Schneegestöber. ☽ Erstes Viertel. Montag den 10. um 10 Uhr 50 M. Abends, gelinde Bitterung, dann aber wird es hell und kalt, bis zu Ende Schneefall. ☽ Vollmond. Montag den 17. um 2 Uhr 24 M. Abends, gelinde Bitterung, es wird regnerisch. ☾ Letztes Viertel. Montag den 24. um 2 Uhr 31 M. Abends, es heitert sich auf, die Sonne kommt zum Vorschein. Den 1. und 29. ist der Mond in der Erdferne, den 16. in der Erdnähe. Die Sonne tritt in das Zeichen des Widlers Donnerstag den 21. um 12 Uhr 10 M. Nachts. <b>Frühlings Anfang.</b> Zu diesem Monate nimmt der Tag um 1 Stunde und 48 Minuten zu. <b>Feste der Griechen.</b> n. St. a. St. 14. Febr. 1. März. 23. März 11. März. Anfang der Butterwoche. 29. — 17. — Ende der Butterwoche. <b>Feste der Juden.</b> 5. März 1. Weabar 17. — Fasten Escher. 18. — Purim. 19. — 2. Purim.	
<b>Mittw.</b>	5 Aschermittwoch	Friedrich	☁ Schneegestöber		
<b>Donn.</b>	6 Friedrich	Gottfried	☁ Schneewolken		
<b>Freitag</b>	7 Thomas †	Felicitas	☁ scharfer Wind		
<b>Samst.</b>	8 Johann v. G. †	Philemon	☁ Schneewolken.		
Kath. und Prot. Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4.					
<b>Sonnt.</b>	9 S. 1. Invocavit	Noelheid	☁ gelinder, thauen		
<b>Mont.</b>	10 40 Märtyrer	Alexander	☁ Thauwetter		
<b>Dinstag</b>	11 Angela	Re sine	☁ hell und kalt		
<b>Mittw.</b>	12 Quatember †	Gregor	☁ Thauwetter		
<b>Donn.</b>	13 Rosina	Ernest	☁ naß und windig		
<b>Freitag</b>	14 Mathilde †	Zacharias	☁ trüb und kalt		
<b>Samst.</b>	15 Christoph †	Christoph	☁ Schneefall		
Kath. Von der Verk. Christi Matth. 17. — Prot. B. canan. Weibe. Matth. 15.					
<b>Sonnt.</b>	16 S. 2. Rem. Jul.	Cyrillus	☁ gelindere Witter.		
<b>Mont.</b>	17 Gertrud	Gertraud	☁ windig und kühl		
<b>Dinstag</b>	18 Eduard	Anselm	☁ windig, gelinder		
<b>Mittw.</b>	19 Joseph †	Joseph	☁ hell und kalt		
<b>Donn.</b>	20 Joachim	Ruprecht	☁ starker Wind		
<b>Freitag</b>	21 Benedikt †	Benedikt	☁ Schneesturm		
<b>Samst.</b>	22 Octavian †	Casimir	☁ reisender Wind.		
Kath. und Prot. Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11.					
<b>Sonnt.</b>	23 S. 3. Oculi B.	Eberhard	☁ hell und windig		
<b>Mont.</b>	24 Gabriel	Gabriel	☁ kalt und hell		
<b>Dinst.</b>	25 Maria Verk.	Maria Verk.	☁ Sonne, Wind		
<b>Mittw.</b>	26 Mißfasten †	Emanuel	☁ stürmisch. Wetter		
<b>Donn.</b>	27 Rupert	Rupert	☁ Regen, Schnee		
<b>Freitag</b>	28 Guntram †	Eustachius	☁ Thauwetter		
<b>Samst.</b>	29 Cyrillus †	Maschus	☁ trüb und windig		
Kath. und Prot. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6.					
<b>Sonnt.</b>	30 S. 4. Vit. Quir.	Guido	☁ Sonnenblick		
<b>Mont.</b>	31 Amadeus	Philipp	☁ hell und windig.		

*Am 8. März frühzeitig Regen die ersten Winter...  
 es wird bald...  
 ...*



Geschichte-Kalender.

Tag	Monat März.	Tageslänge		
		den	Stb.	Nir.
1	Preußen. Das Cabinet gibt mit den ihm beigetretenen deutschen Regierungen eine Collectiv-Erklärung gegenüber den Beschlüssen der Nationalversammlung.	1	10	52
2	Kremier. Der Reichstag hat den Constitutionsentwurf vollendet. Der Ausschuß hat für den neuen Staat die Tricolore Gold, weiß, roth bestimmt.	2	10	56
3	Siebenbürgen. General Fuchner erringt einige Vortheile über Bem bei Kopsis.	3	11	--
4	Ulmüß. Der Kaiser kontrahirt die octroyirte Reichsverfassung nebst mehreren octroyirten Gesetzen.	4	11	4
5	Ungarn. Schlacht bei Szolnot, beim Brückenlopf an der Theiß, welche mit dem Rückzuge der Kaiserlichen endet.	5	11	8
6	Kremier. Der Reichstag beschließt die erste Lesung des Constitutions-Entwurfes am 15. März. Ein feierlicher Gottesdienst soll diesem Akte vorhergehen.	6	11	10
7	Kremier. Der Reichstag wird aufgelöst und die octroyirte Verfassung vom 4. März publicirt.	7	11	14
8	Frankreich. Zu Bourges findet die feierliche Eröffnung der Gerichtsverhandlungen über die Raiongeklagten Statt.	8	11	18
9	Deutschland. Oesterreich schlägt vor Deutschland in Kreise zu theilen, deren einen Oesterreich bilden würde, das Volkshaus aber aus der deutschen Verfassung wegzulassen.	9	11	22
10	Deutschland. Die bairische Kammer der Abgeordneten wird vertagt.	10	11	26
11	Siebenbürgen. Hermannstadt wird von Bem erobert und geplündert.	11	11	30
12	Italien. Karl Albert kündigt Radegly den Waffenstillstand auf.	12	11	34
13	Wien. Eine Todenseier in der Stephanikirche zur Erinnerung an die Gefallenen wird vom Militär unterdrückt.	13	11	38
14	Frankfurt. Schmerling dankt als österreichischer Bevollmächtigter bei der deutschen Centralgewalt ab.	14	11	42
15	Berlin. Beide Kammern raten dem Könige zur Annahme der deutschen Kaiserkrone.	15	11	46
16	Deutschland. Tumult und unruhige Auftritte in Weimburg.	16	11	50
17	Wien. Unter dem Minister Thieanfeld tritt ein landwirthschaftlicher Kongreß zusammen.	17	11	52
18	Niederlande. König Wilhelm II. stirbt, sein Sohn Wilhelm III., bisher Prinz von Oranien bestiegt den Thron.	18	12	56
19	Siebenbürgen. Fuchner muß aus Siebenbürgen flüchten und führt seine Truppen nach Nimnit in die Wallachei.	19	12	--
20	Wien. Die allgemeine österreichische Zeitung, vom Exminister Schwarzer redigirt, wird vom Gouverneur suspendirt.	20	12	4
21	Italien. Glänzender Sieg der Oesterreicher unter Radegly bei Mortara.	21	12	8
22	Ungarn. Die Insurgenten machen siegreiche Fortschritte im Banate.	22	12	12
23	Italien. Radegly siegt neuerdings in der großen Schlacht bei Novarra, Karl Albert entsagt zu Gunsten seines Sohnes Victor Emanuel.	23	12	16
24	Preußen. Graf Döhrn erklärt in der ersten Kammer, indem er dem Könige zur Annahme der Kaiserkrone rath, „die kühnste Rolle sei für Preußen immer die sicherste gewesen.“	24	12	20
25	Italien. Der kurze piemontesische Krieg endet durch eine Unterredung zwischen Radegly und Victor Emanuel, in welcher der Erstere Waffenstillstand bewilligt.	25	12	24
26	Preußen. Breslau wird in Belagerungszustand erklärt.	26	12	30
27	Deutschland. Die Schleswig-Holstein'schen Pafen werden von Dänemark in Blokadezustand erklärt.	27	12	32
28	Wien. Exminister Schwarzer wird wegen Presbergehen von der Untersuchungskommission zu 48 fünf igem Pafosena:reste verurtheilt.	28	12	36
29	Italien. Radegly's Siegeszug in Mailand.	29	12	40
30	Preußen. Die Deputation, welche dem Könige die deutsche Kaiserkrone antragen soll, erhält in Köln eine Kapemmit.	30	12	44
31	Italien. Blutiger Kampf in Brescia, dessen empörte Bevölkerung von Papnau mit 2300 Mann angegriffen und bezwungen wird.	31	12	48







## Geschichts-Kalender.

Tag	Monat April.	Tageslänge		
		den	Sid.	Min
1	Wien. Der Handelsminister von Bruck, reist nach Sardinien ab, um die Friedensunterhandlungen einzuleiten.	1	12	52
2	Ungarn. Die enge Cernirung und das Bombardement von Komorn beginnen.	2	12	56
3	Italien. Feldmarschall Radetzky empfängt den Orden des goldenen Vlieses, der ihm durch den Erzherzog Wilhelm überreicht wird.	3	12	58
4	Preußen. Empfang der Kaiserdeputation in Berlin und ablehnende Antwort des Königs.	4	13	2
5	Oesterreich. Die Abgeordneten werden von Frankfurt zurückgerufen und der Erzherzog Reichsverweser aufgefordert, sein Amt so lange fortzuführen, bis für die Leitung der Centralgewalt entsprechende Vorsorge getroffen sein wird.	5	13	6
6	Deutschland. Verzichtung des dänischen Linien Schiffes Christian und Wegnahme des Gefoh durch Schleswig-holsteinisches Militär.	6	13	10
7	Ungarn. Dembinski siegt bei Gödöllö.	7	13	14
8	Frankfurt. Ansprache des Parlamentsmitgliedes und Verfassers des deutschen Volksliedes: „Was ist des Deutschen Vaterland,“ Arndt an die Könige.	8	13	18
9	Deutschland. Wichtiger Notenwechsel zwischen Wien und Berlin über die deutschen Angelegenheiten.	9	13	22
10	Oesterreich erklärt sich im Gegenseite zur preussischen Note gegen jede Vereinbarung mit Frankfurt.	10	13	24
11	Deutschland. Die Nationalversammlung erklärt, an der Reichsverfassung und dem Wahlgesetze festzubalten.	11	13	28
12	Ungarn. Görgei erkürrt Weihen, der General Gdh fällt im Kampfe.	12	13	32
13	Deutschland. Erstürmung der dänischen Schanzen bei Düppel durch deutsche Reichstruppen.	13	13	36
14	Ungarn. Beschluß des ungarischen Reichstages, wodurch die Dynastie Sabzburg des Thrones verlustig erklärt wird.	14	13	14
15	Deutschland. Zustimmung der 24 kleinen deutschen Regierungen zur preussischen Note.	15	13	42
16	Deutschland. Preußen fordert die deutschen Volksoverireter auf, sich zu gedulden bis die Vereinbarung zu Stande gekommen sei.	16	13	46
17	Ungarn. Fürst Windischgrätz gibt den Oberbefehl an General Welden ab.	17	13	50
18	Ungarn. Pesth wird von den ungarischen Truppen besetzt.	18	13	54
19	Deutschland. Württemberg beanständet das preussische Erbkaiferthum.	19	13	58
20	Ungarn. Komorn wird von Ungarn entsezt.	20	14	2
21	Deutschland. Schleswig-holsteinische Truppen rücken in Jütland ein.	21	14	4
22	Deutschland. Die zweite württembergische Kammer dringt in den König, die deutsche Reichsverfassung anzunehmen.	22	14	8
23	Deutschland. Großer Sieg der Schleswig-holsteiner gegen die Dänen bei Rolsing. Orla Lehmann, der Hauptagitator der Dänen gegen Deutschland wird gefangen.	23	14	12
24	Italien. Die Oesterreicher besegen (zur Hälfte mit den Piemontesen) die Festung Alessandria.	24	14	16
25	Deutschland. Camphausen legt seine Stelle als preussischer Bevollmächtigter in Frankfurt nieder.	25	14	18
26	Deutschland. Die zweite Kammer in Berlin verlangt Aufhebung des Belagerungszustandes.	26	14	22
27	Deutschland. Auflösung der zweiten und Vertagung der ersten Kammer in Berlin.	27	14	26
28	Deutschland. Der Reichsverweser nimmt Sagerns neues Programm nicht an, worauf das gesammte Reichsministerium abdanft.	28	14	28
29	Deutschland. Große Volksversammlungen zu Gunsten der Reichsverfassung in der bairischen Pfalz, zu Speier, Oggersheim, Eppheim u. s. w., als erster Schritt der nachfolgenden, bairischen Revolution.	29	14	32
30	Italien. Die Franzosen unter Dubinot, erleiden eine Schlappe vor Rom.	30	14	36



V. **M a y**, Wonnemonat, hat 31 Tage. Mittlere Tageslänge 15 St. 4 M.

Witterung nach dem hundertjährigen Kalender: Bis den 6. schön, vom 8. bis 18. aber sehr warm, am 25. ein warmer Regen bis 29., von da an bis zum Ende fruchtbar.

Wochen- Tage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Wuthmaßliche Witterung.	☉ Aufgang. ☽ Untergang.	
				1. 4 u. 42 M.	7 u. 11 M.
				5 4 — 31 —	7 — 21 —
				15. 4 — 22 —	7 — 30 —
				23 4 — 13 —	7 — 40 —
Donn.	1	Phil. u. Jakob	Philipp u. Jakob	☞	schöne und
Freitag	2	Sigmund	Sigismund	☞	angenehme
Samst.	3	† Erfindung	† Erfindung	☞	Tage.
Kath. und Prot. Vom guten Hirten. Joh. 10.					
<b>Sonnt.</b>	4	<b>2 Misser.</b> Fl.	Flerian	☞	windig, trüb
Mont.	5	Pius	Gotthard	☞	kühle Luft
Dinstag	6	Joh. v. Pf.	Johann v. Pf.	☞	veränderlich
Mittw.	7	Stanislaus	Gottfried	☞	Wind
Donn.	8	Michael Ersch.	Stanislaus	☞	Regen,
Freitag	9	Gregor	Hiob	☞	heiter, warm
Samst.	10	Isidor	Epimachus	☞	unfreundlich.
Kath. und Prot. Ueber ein Kleines werdet ihr mich sehen. Joh. 16.					
<b>Sonnt.</b>	11	<b>3 Sub.</b> M.	Adolph	☞	sehr heiße Tage
Mont.	12	Pankratius	Pankratius	☞	mit starkem
Dinstag	13	Servaz	Servatius	☞	Gewitter
Mittw.	14	Bonifazius	Bonifacius	☞	heitert sich aus
Donn.	15	Sophie	Sophie	☞	schön, warm
Freitag	16	Johann v. N.	Honorius	☞	wolkicht
Samst.	17	Bruno	Jodokus	☞	kühler Wind.
Kath. und Prot. Ich gehe zu dem, der mich gesandt hat. Joh. 16.					
<b>Sonnt.</b>	18	<b>4 Cantate</b>	Viborius	☞	Regenwolken
Mont.	19	Ivor	Potentius	☞	rauhe Luft
Dinstag	20	Bernhard	Athanasius	☞	angenehme
Mittw.	21	Felix	Constantin	☞	trübe Tage
Donn.	22	Julia J.	Helena	☞	Wind
Freitag	23	Desiderius	Desiderius	☞	heiter
Samst.	24	Johanna	Eufanna	☞	veränderlich.
Kath. und Prot. Was ihr in meinem Namen bittet werdet. Joh. 16.					
<b>Sonnt.</b>	25	<b>5 Rog.</b> Urb.	Urbanus	☞	schön, trocken
Mont.	26	Philipp N. / Sitttage	Eduard	☞	sehr heiß
Dinstag	27	Johann P.	Beda	☞	Tage.
Mittw.	28	Wilhelm	Wilhelm	☞	trüb, Regen
<b>Donr.</b>	29	<b>Christi Hm.</b>	<b>Christi Hm.</b>	☞	Wind
Freitag	30	Ferdinand	Wigand	☞	veränderlich
Samst.	31	Petronella	Petronella	☞	wolkicht.

☾ Neumond.  
Donnerstag den 1. um 10 Uhr  
7 M. Morgens. Schöne Tage.

☽ Erstes Viertel.  
Donnerstag den 8. um 2 Uhr  
39 M. Abends. Kühle Luft mit  
Wind und Regen.

☽ Vollmond.  
Donnerstag den 15. um 9 Uhr  
10 M. Morgens. Gewitter dann  
veränderlich.

☽ Letztes Viertel.  
Freitag den 23. um 2 Uhr 10  
M. Morgens. Warmer Regen,  
die Früchte gedeihen.

☾ Neumond.  
Freitag den 30. um 9 Uhr 52  
M n. Abends. Sehr schön.

Der Mond ist in der Erdnähe  
den 11; in der Erdsferne den 23.

Die Sonne tritt in das Zeichen  
der Zwillinge den 21. um 12 Uhr  
36 Min. Mittags.

In diesem Monate nimmt der Tag um  
1 St. und 15 Minuten zu.

Feste der Griechen.  
n. St. a. St.  
13. April 1. Mai  
19. — 7. — † Erfind.  
20. — 8. — Johann Th.  
29. — 17. — Wasserweihe.

Feste der Juden.  
3. — 1. Hjar.  
9. — Einweihung der Thore.  
16. — Passah Schemi.

*Handwritten note at the bottom of the page: Jahr des kalten Monats, Winterkälte.*



Geschichte-Kalender.

Tag.	M o n a t M a i.	Tageslänge		
		den	St.	Min
1	Deutschland. Die sächsischen Minister Held, Ehrenstein und Weinling danken ab.	1	14	38
2	Deutschland. Die große Volksversammlung in Rastatt wählt einen Landesausschuß für die Pfalz.	2	14	42
3	Deutschland. Beginn des Aufstands in Dresden, der König flieht auf die Festung Königstein.	3	14	46
4	Deutschland. Provisorische Regierung in Dresden, Schirner, Heubner, Loh.	4	14	48
5	Wien. Kaiser Franz Joseph kommt zum ersten Male nach seiner Thronbesteigung nach Wien.	5	14	52
6	Deutschland. Blutige Unruhen in Leipzig, durch die Bürgerwehr allein unterdrückt.	6	14	56
7	Ugram. Feierlicher Einzug des Ban Jellachich.	7	14	58
8	Rußland. Manifest des Kaisers Nikolaus, in welchem er den Einmarsch russischer Truppen nach Ungarn rechtfertigt.	8	15	2
9	Deutschland. Der Dresdner Aufbruch durch Einschreiten sächsischer und preussischer Truppen gedämpft.	9	15	4
10	Deutschland. Die Pfälzer wählen Jenner von Kenneberg, berichtigt durch seine Thätigkeit in der Octoberrevolution von Wien, zum Obergeneral.	10	15	18
11	Deutschland. Heubner und der Russe Bakunin, der eigentliche republikanische Vetter des Dresdner Aufstandes, werden in Chemnitz verhaftet.	11	15	10
12	Deutschland. Großer Soldatenaufstand in der Festung Rastatt und in Pörsch.	12	15	12
13	Deutschland. Volksversammlung in Offenburg; Soldatenaufstand in Karlsruhe; Flucht des Großherzogs von Baden und seiner Minister.	13	15	16
14	Deutschland. Brentano an der Spitze des Landesausschusses in Baden.	14	15	18
15	Deutschland. Preußen erklärt in einem Manifeste eine Reichsverfassung für Deutschland oktroyiren zu wollen.	15	15	22
16	Italien. Bologna wird von österreichischen Truppen besetzt.	16	15	24
17	Deutschland. Errichtung einer provisorischen Regierung in der Rheinpfalz und militärische Vereinigung derselben mit Baden.	17	15	28
18	Deutschland. Das Württembergische Militär, unter General Miller zur Bewachung des badischen Oberlandes aufgestellt, zieht sich nach Württemberg zurück.	18	15	30
19	Deutschland. Der Landesausschuß in Baden so wie die Reichskommissäre Radeaux, Träschler und Erbe erklären in einem Manifeste „Tod den Tyrannen.“	19	15	32
20	Deutschland. Der treugebliebene Rest der Besatzung von Landau weist einen Angriff der pfälzischen Freischaaren tapfer ab.	20	15	34
21	Ungarn. Die Festung Ofen wird von den Ungarn unter Görgei erobert. General Hengst's Heldentod.	21	15	38
22	Sardinien. General Ramorini, vom Kriegsgerichte beschuldigt, einen großen Theil der Schuld am Verluste der Schlacht bei Novara zu tragen, wird zu Turin kriegsrechtlich erschossen.	22	15	40
23	Deutschland. Das bairische Ministerium und der Präsident der zweiten Kammer beanstünden das Stimmrecht der Pfälzer, worauf die Mehrheit tumultarisch die Kammer verläßt.	23	15	42
24	Deutschland. Volksversammlung zu Unterlaudenbach, wobei der hessische Regierungsdirektor Prinz meuchlings erschossen wird.	24	15	44
25	Italien. Einmarsch der Oesterreicher in Florenz.	25	15	46
26	Deutschland. Der Reichsverweser weigert sich, die Truppen, deren Heeren die Reichsverfassung nicht anerkannt haben, aus Frankfurt zu entfernen.	26	15	48
27	Italien. Das Fort Malabera vor Venedig wird von den Oesterreichern erobert.	27	15	50
28	Deutschland. Verbrüderungsfest in Mannheim zwischen dem Volke und den abgefallenen Truppen.	28	15	54
29	Deutschland. Niederlage der badischen Freischaaren gegen die Hessen bei Hemsbach.	29	15	56
30	Deutschland. Stillschweigende Ausglückung in den bairischen Kammern, in dem die Pfälzer wieder mitstimmen.	30	15	58
31	Oesterreich. Welden legt das Oberkommando in Ungarn nieder, an seine Stelle tritt Pagnau.	31	16	-



**VI. Juny, Sommermond, hat 30 Tage. Mittlere Tageslänge 15 St. 52 M.**  
 Witterung nach dem 100jähr. Kalender: Fängt schön an, vom 9. bis 10. Regen, darauf Früh Nebel bis den 13., darnach fällt Regenwetter ein, bis den 23., dann bis zum Ende schön.

Wochentage	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Wuthmaßliche Witterung.	Aufgang.		Untergang.	
				6. 4 U. 2 M.	7 U. 54 M.	8 — 0 —	8 — 3 —
				13. 3 — 59 —	8 — 0 —	8 — 3 —	8 — 4 —
				21. 3 — 59 —	8 — 0 —	8 — 3 —	8 — 4 —
				29. 4 — 2 —	8 — 0 —	8 — 3 —	8 — 4 —

Kath. und Prot. Wenn der Tröster kommen wird. Joh. 15 u. 16.

Sonnt.	1	<b>E 6 Crandi G.</b>	<b>E 6 Crandi N.</b>	Regen
Mont.	2	Erasmus	Marquard	unfreundlich
Dinstag	3	Clotilde	Clotilde	veränderlich
Mittw.	4	Dufren	Carpatus	heiter
Donn.	5	Bonifacius	Bonifacius	lau und warm
Freitag	6	Norbert	Benignus	heiße Tage mit Gewitter.
Samst.	7	Lykarion †	Robert	

Kath. und Prot. Wer mich liebt, wird mein Wort halten. Joh. 14.

Sonnt.	8	<b>E Pfingstf.</b>	<b>E Pfingstf.</b>	trüb, windig
Mont.	9	<b>Pfingstmont.</b>	<b>Pfingstmont.</b>	sehr warm
Dinstag	10	Morgaretha	Dnuphrus	angenehm
Mittw.	11	Quat. † Barn.	Barnabas	sehr schön
Donn.	12	Johann F.	Basilus	warm
Freitag	13	Anton v. P. †	Tobias	wolkicht, warm
Samst.	14	Basilus †	Bonaventura	Regen, warm.

Kath. Mir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28. — Prot. B. Mikodemus. Joh. 3.

Sonnt.	15	<b>E 1 S. Dreif</b>	<b>E Trinitatis</b>	stürmisch. Gewitter
Mont.	16	Franz R.	Justina	Regen
Dinstag	17	Kainer	Vollmar	veränderlich
Mittw.	18	Arnulph	Arnulph	wolkicht, windig
Donn.	19	<b>Frohnelechn.</b>	Gervasius	trüb, warm
Freitag	20	Juliana F.	Sylverius	heiter
Samst.	21	Alois G.	Albon	hell, warm.

Kath. Vom großen Abendmahle. Luc. 14. — Prot. Vom reichen Manne. Luc. 16.

Sonnt.	22	<b>E 2 Paulinus</b>	<b>E 1 Athatus</b>	sehr warm
Mont.	23	Zeno M.	Basilus	trüb
Dinstag	24	Johann d. L.	Johann B.	windig
Mittw.	25	Prosper	Eulogius	veränderlich
Donn.	26	Joh. u. Paul	Jeremias	heiter
Freitag	27	Herz Jesufest	7 Schläfer	veränderlich
Samst.	28	Irenäus †	Leo P.	trüb, windig.

Kath. Vom verlorenen Schafe. Luc. 15. — Prot. B. großen Abendmahle. Luc. 14.

Sonnt.	29	<b>E 3 Pet. u. Paul</b>	<b>E 2 Pet. u. Paul</b>	wolkicht
Mont.	30	Paulk Ged.	Paul Ged.	sehr schön.

**Erstes Viertel.**

Freitag den 6. um 7 Uhr 33 M. Abends. Gewitter und Regen, schwüle Nächte.

**Vollmond.**

Freitag den 13. um 7 Uhr 50 M. Abends. Heiße schöne Tage, dann veränderlich.

**Letztes Viertel.**

Samstag den 21. um 7 Uhr 40 M. Abends. Gewitterwolken und Strichregen.

**Neumond.**

Sonntag den 29. um 7 Uhr 30 M. Morg., Donner und Regen, die Hitze läßt nach.

Der Mond ist in der Erdnähe den 5., in der Erdferne den 20.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Krebses den 21. um 9 Uhr 4 Min. Ab.

**Sommer Anfang.**

In diesem Monate nimmt der Tag bis zum 22. zu um 0 Stund 20 Minuten und von da um 5 M. ab.

**Feste der Griechen.**

- n. St. a. St.
- 8. Juni 27. Mai Pfingstfest.
- 13. — 1. Juni.
- 30. — 18. — Allerheiligen.

**Feste der Juden.**

- 1. Juni 1. Siwan
- 6. — Wochenfest.
- 15. — Sieg der Makkabäer.

*zu Medardus Synon, und Günstig fängt Synon an  
 soll die ganze Monat fiedere*



Geschichts-Kalender.

Tag.	Monat Juni.	Tageslänge.		
		den	St.	Min
1	Wien. Der Kriegsminister Cordon tritt von seinem Posten zurück, Graf Gyulak nimmt seine Stelle ein.			
2	Deutschland. Der Großherzog von Baden erläßt aus Frankfurt eine Proklamation an sein Volk.	1	16	—
3	Deutschland. Fidler, Mitglied der provisorischen Regierung, wird in Stuttgart verhaftet, da er das württembergische Militär besetzen wollte.	2	16	2
4	Oesterreich. Baron Geringer wird zum bevollmächtigten Commissär für Ungarn ernannt.	3	16	4
5	Warschau. Pastewicz erläßt eine Proklamation an die Ungarn, in der er sie zur Unterwerfung auffordert.	4	16	6
6	Deutschland. Erste Sitzung des deutschen Parlamentes in Stuttgart.	5	16	8
7	Deutschland. Kräftige Erklärung des Reichsverwesers gegen Preußen, er werde sein Amt nicht eher niederlegen, so lange seine Abdankung ein Zeichen oder eine Ursache von Spaltungen sein müsse.	6	16	8
8	Wien. Die vom Herrn Justizminister Bach beantragte Errichtung von Gensdarmen wird bewilligt.	7	16	8
9	Deutschland. Der neue Kriegsminister in Baden, Eicheid verschwindet.	8	16	10
10	Frankreich. Der verdiente Feldmarschall Bugeaud stirbt an der Cholera.	9	16	12
11	Deutschland. Raveaux, deutscher Reichsregent in Stuttgart, wird zu Köln in contumaciam Schulden halber verurtheilt.	10	16	12
12	Wien. Der Kaiser erklärt sich zum Inhaber des 1. Artillerie-Regimentes, das fortan seinen Namen führen wird.	11	16	14
13	Frankreich. Paris und elf umliegende Departements werden in Belagerungszustand erklärt.	12	16	14
14	Wien. Die neue Gerichtsorganisation erhält die kaiserliche Genehmigung.	13	16	16
15	Deutschland. Gefechte zwischen den Reichstruppen und den Preußen bei Pirschhorn und Ladenburg.	14	16	16
16	Deutschland. Die Preußen entsetzen Cannau und Germersheim, und rücken in Speier ein.	15	16	18
17	Wien. Hirtenbrief der versammelten Bischöfe.	16	16	18
18	Stuttgart. Ende des Reichsparlamentes, indem der Sitzungssaal durch Militär geschlossen und abgesperrt wird.	17	16	18
19	Italien. Stadt und Forts von Ancona werden von den k. k. österreichischen Truppen besetzt.	18	16	18
20	Ungarn. Sieg der Russen über die Insurgenten bei Sieben.	19	16	18
21	Italien. Rom wird von den Franzosen besetzt.	20	16	18
22	Deutschland. Mannheim und Heidelberg wird von preussischen Truppen besetzt.	21	16	18
23	Deutschland. Gefecht bei Durlach in Baden, Vereinigung der Rhein- und Neckararmee.	22	16	18
24	Ungarn. Jellachich besiegt die Ungarn bei D'Beese und erobert die Schiffbrücke über die Theis.	23	16	18
25	Oesterreich. Organisation der politischen Verwaltungsbehörden.	24	16	18
26	Ungarn. Haynau erläßt an seine Truppen und die Ungarn Proklamationen.	25	16	18
27	Ungarn. Se. Majestät der Kaiser Franz Joseph rückt an der Spitze seiner Truppen in Raab ein.	26	16	18
28	Deutschland. Russische Schiffe kreuzen vor den Häfen von Schleswig-Holstein.	27	16	18
29	Oesterreich. Die Festung Dimüg wird für 12,000 Mann und 600 Pferde auf 3 Monate verproviantirt.	28	16	18
30	Oesterreich. Die Festung Arab ist wegen Mangel an Lebensmitteln zu einer ehrenvollen Capitulation gezwungen.	29	16	16
		30	16	14



VII. July, Heumond, hat 31 Tage. Mittlere Tageslänge 15 St. 30 M.

Witterung nach dem 100jähr. Kalender: Fängt mit großer Hitze an, den 5. fällt ein Regenwetter ein, dauert bis den 21. fort, darnach schön warm bis zum Ende.

Wochen- tage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		C Lauf.	Muthmaßliche Witterung.
Dinstag	1 Theobald	Theobald	☀	Donner
Mittw.	2 Maria Heims.	Maria Heims.	☁	Regen, Wind
Donn.	3 Eulogius	Cornelius	☀	kalt
Freitag	4 Ulrich B.	Ulrich B.	☁	trüb
Samst.	5 Domitius	Charlotte	☁	veränderlich.
Kath. Vom reichen Fischzuge. Luc. 5.—Prot. Vom verlorenen Schafe. Luc. 15				
Sonnt.	6 <b>E 1</b> Isaias	<b>E 3</b> Isaias	☀	heiter, windig
Mont.	7 Willibald	Willibald	☁	schön, heiter
Dinstag	8 Kilian	Kilian	☀	sehr warm
Mittw.	9 Louise	Louise	☁	Gewitter
Donn.	10 Amalia	7 Brüder	☁	wolkicht
Freitag	11 Pius I. P.	Pius	☁	Regn
Samst.	12 Heinrich	Heinrich	☁	Regen, stürmisch.
Kath. Wenn ihr nicht gerechter seid. Matth. 5.—Pr. Seid barmherzig. Luc. 6.				
Sonnt.	13 <b>E 5</b> Margar.	<b>E 4</b> Anaclet	☀	Donner
Mont.	14 Bonaventura	Caroline	☁	Wind, Regen
Dinstag	15 Apostel Theil.	Apostel Theil.	☁	schön
Mittw.	16 Scapularifest	Ruth	☁	sehr warm
Donn.	17 Alexius	Alexius	☁	heiß
Freitag	18 Oswald	Eugen	☁	große Hitze
Samst.	19 Arsenius	Rufina	☁	Hochgewitter.
Kath. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8.—Prot. V. reichen Fischzuge. Luc. 5				
Sonnt.	20 <b>E 6</b> Elias Pr.	<b>E 5</b> Elias Pr.	☁	Regen, warm
Mont.	21 Daniel P.	Pauline	☁	wolkicht
Dinstag	22 M. Magdalena	M. Magdalena	☁	Nebel, Gewitter
Mittw.	23 Liberius	Apollinar.	☁	schön
Donn.	24 Christina	Christina	☁	warm, trüb
Freitag	25 Jacob Ap.	Jacob Ap.	☁	sehr warm
Samst.	26 Anna	Anna	☁	Wind, Regen.
K. W. falsch. Prop. Matth. 7.—Pr. Wenn ihr nicht gerechter seid. Matth. 15				
Sonnt.	27 <b>E 7</b> Pantaleon	<b>E 6</b> Martha	☁	heiß
Mont.	28 Innocenz	Pantaleon	☁	Gewitter
Dinstag	29 Martha	Beatrix	☁	warm, trüb
Mittw.	30 Abdon u. S.	Abdon	☁	heiß
Donn.	31 Ignaz Loj.	Germanus	☁	Wetterleuchten.

☀ Aufgang.		☁ Untergang.	
6 4 U.	8 M.	8 U.	1 M.
13. 4 —	14 —	7 —	57 —
21. 4 —	23 —	7 —	49 —
28. 4 —	31 —	7 —	42 —

☾ Erstes Viertel.

Sonntag den 6. um 0 U. 14 Min. Morg., Umwölfter Himmel, schwül und dunstig.

☽ Vollmond.

Sonntag den 13. um 8 Uhr 20 M. Morgs., Regnerische und windige Witterung dauert noch fort.

☾ Letztes Viertel.

Montag den 21. um 11 U. 45 M. Morg., Es heitert sich allmählich aus.

☾ Neumond.

Montag den 28. um 3 U. 46 M. Ab., Angenehme u. freundliche Tage, darauf veränderlich.

Der Mond ist in der Erdnähe den 2. u. 30., in d. Erdferne den 17.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Löwen den 23. um 7 Uhr 59 M. Morgens.

In diesem Monate nimmt der Tag um 0 Stunde 36 Min. ab.

Feste der Griechen.

n. St.	a. St.
11. Jul.	29. Jun. Pet. Paul.
13. —	1. Juli.
14. —	2. — Fest Kleid Maria.
25. —	13. — Erzengel Gabriel.

Feste der Juden.

1. —	1. Thamus.
17. —	17 Fasten der Tempeloberung.
30. —	1. Ab hat 30 Tage.

*Der erste Monatswechsel ist am 6. d. Morgens & Abends  
bei 10 Grad Winden*



Geschichts-Kalender.

Tag.	Monat Juli.	Tageslänge.		
		den	St.	Min.
1	Ungarn. Der Obercommandant der österreichischen Armee F. J. M. Haynau publicirt für Ungarn und Siebenbürgen das Standrecht.	1	16	14
2	Ungarn. Die vereinigten österreichischen und russischen Truppen siegen am Sandberge bei Komorn.	2	16	14
3	Ungarn. Debreczin wird von den Russen eingenommen.	3	16	12
4	England. Verhandlungen im Parlamente, die ungarische Regierung anzuerkennen.	4	16	12
5	Oesterreich. Abschließung von Post- und Zollverträgen mit Modena und Parma.	5	16	10
6	Deutschland. Niederlage der Schleswig-Holsteiner bei Friederica mit einem Verluste von 2600 Mann.	6	16	10
7	Oesterreich. Die Aufhebung der Urbarial-Schuldigkeiten in Ungarn, Kroatien und Slavonien.	7	16	8
8	Deutschland. Die Beschießung von Rastatt beginnt.	8	16	6
9	England. Die irländische Armen-Pflichtsteuer wird angenommen.	9	16	4
10	Ungarn. Mehrere Bischöfe werden wegen Unterstützung der Insurrection ihrer Pfründen entsezt.	10	16	4
11	Ungarn. Besetzung von Ofen durch die Oesterreicher.	11	16	2
12	Deutschland. Verschärfung des Belagerungszustandes in Karlsruhe durch die Preußen.	12	16	—
13	Deutschland. Waffenstillstand zwischen Dänemark und Preußen.	13	15	58
14	Wien. Freiherr Hammer-Purkall legt seine Würde als Präsident der Akademie der Wissenschaften nieder.	14	15	56
15	Ungarn. Kämpfe bei Baien in Ungarn und bei Bistritz in Siebenbürgen.	15	15	54
16	Schweiz. Die Häupter der badischen Revolution werden ausgewiesen.	16	15	52
17	Rußland. Tagbefehl des Kaisers Nikolaus, dem Fürsten von Warschau, Paskevitch allenthalben die höchsten kriegerischen Ehren zu erweisen.	17	15	50
18	Deutschland. Die Schleswig-Holstein'sche Regierung erklärt sich gegen die zwischen Dänemark und Preußen abgeschlossene Waffenstillstands-Convention.	18	15	48
19	Wien. Der Kaiser genehmigt die Behörden für directe Besteuerung.	19	15	46
20	Türken. Der bosnische Aufstand gegen den Pascha von Travnik nimmt seinen Anfang.	20	15	44
21	Siebenbürgen. Herrmannstadt wird von den Russen eingenommen und der Rothenthurmpaß besetzt.	21	15	42
22	England. Eine Volksversammlung in London beschließt eine Petition zu Gunsten der Ungarn im Oberhause zu unterbreiten.	22	15	38
23	Ungarn. Ein Corps von 5000 Mann Fußvolk und 1000 Reitern mit 5 Geschüßen bricht über Eisospas in die Moldau ein.	23	15	36
24	Schweiz. Der Bundesrath beklagt sich über Verlegung des Schweizerischen Gebietes durch helvetische Truppen.	24	15	34
25	Siebenbürgen. Niederlage der Insurgenten, unter Bem bei St. György.	25	15	32
26	Ungarn. Ausfall aus Komorn, wobei die Insurgenten vieles Schlachtvieh erbeuten.	26	15	28
27	Ungarn. Das Hauptquartier der österreichischen Armee wird nach Keiskemet verlegt, welches 2 Tage früher von den Ungarn unter Ferzel geräumt wurde.	27	15	26
28	Oesterreich. Graf Stadion wird wegen Krankheit seines Dienstpostens entbunden und Dr. Bach zum Minister des Innern ernannt.	28	15	24
29	Ungarn. In Szegedin fliegt das Pulvermagazin mit 90 Zentner fertiger Munition in die Luft.	29	15	20
30	Sardinien. Feierliche Eröffnung des Parlamentes. Der König betreibt die Thronrede.	30	15	18
31	Deutschland. Dortu wird vom preussischen Kriegsgerichte zum Erschießen verurtheilt und die Exekution vollzogen.	31	15	16



VIII. August, Erntemond, hat 31 Tage. Mittlere Tageslänge 14 St. 12 M.

Witterung nach dem 100jähr. Kalender: Fängt mit großer Hitze an, den 5. fällt Regenwetter ein, und währt bis zum 19., dann ein schöner Tag, darnach unstätes Wetter bis zum Ende.

Wochentage	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Auf.	Muthmaßliche Witterung.	☉ Aufgang. ☽ Untergang.	
Freitag	1 Petri K.	Petri Kettenf.	☉	schöne angenehme	4. 4 U. 40 M.	7 U. 32 P.
Samst.	2 Portiunkula	Gustav	☉	Tage.	11. 4 — 49 —	7 — 21 —
Kath. B. ungerächt. Haushält. Luc. 16. — Pr. Jes. speis. 4000 Mann. Marc. 8.						
<b>Sonnt.</b>	3 <b>8</b> August	<b>7</b> August	☉	heiß	20. 5 — 2 —	7 — 5 —
Mont.	4 Dominik.	Dominik.	☉	trüb, feucht	26. 5 — 11 —	6 — 53 —
Dinstag	5 Maria Schnee	Oswald	☉	Nebel, Regen		
Mittw.	6 Berkl. Christi	Berkl. Christi	☉	wollicht		
Donn.	7 Cajetanus	Donatus	☉	Regen		
Freitag	8 Cyriac.	Cyryllus	☉	heiter		
Samst.	9 Roman	Roland	☉	heiter, heiß		
Kath. Jes. weint über Jerusalem Luc. 19. — Prot. Vom falsch. Proph. Matth. 7.						
<b>Sonnt.</b>	10 <b>9</b> Laurentius	<b>8</b> Laurentz	☉	Gewitter		
Mont.	11 Susanna	Susanna	☉	schöne		
Dinstag	12 Clara J.	Clara	☉	heitere		
Mittw.	13 Hippolytus	Hippolyt	☉	Tage.		
Donn.	14 Eusebius	Eusebius	☉	Gewitterwolken		
<b>Freitag</b>	15 <b>Maria Him.</b>	Maria Him.	☉	Landregen		
Samst.	16 Rochus	Rochus	☉	warmen Regen.		
Kath. B. Pharif. u. Böllner. Luc. 18. — Pr. B. ungerächt. Haushält. Luc. 16.						
<b>Sonnt.</b>	17 <b>10</b> Liberat.	<b>9</b> Bertram	☉	Regen		
Mont.	18 Helena	Agapitus	☉	Regen, Wind		
Dinstag	19 Ludwig L.	Sebaldus	☉	feucht und warm.		
Mittw.	20 Stephan K.	Bernhard	☉	trüb und heiß		
Donn.	21 Johann Ehr.	Adolph	☉	trüb, windig		
Freitag	22 Joachim	Timotheus	☉	trüb, Regen		
Samst.	23 Philipp	Zachäus	☉	warm.		
Kath. Jes. heilt einen Taubstumm. Marc. 7. — Pr. Jes. weint üb. Jerus. Luc. 19.						
<b>Sonnt.</b>	24 <b>11</b> Barthol.	<b>10</b> Barthol.	☉	sehr warm		
Mont.	25 Ludw. K.	Ludwig	☉	Donner		
Dinstag	26 Samuel	Samuel	☉	warmer Regen		
Mittw.	27 Joseph C.	Gebhard	☉	trübe		
Donn.	28 Augustin	Augustin	☉	unfreundliche		
Freitag	29 Johann C.	Joh. C.	☉	Tage		
Samst.	30 Rosa	Benjamin	☉	Nebel.		
Kath. B. barmherz. Samaritan Luc. 10. — Pr. B. Pharif. u. Böllner. Luc. 18.						
<b>Sonnt.</b>	31 <b>12</b> Schengf.	<b>11</b> Pauline	☉	Regen.		

☾ Erstes Viertel.  
Montag den 4. um 6 Uhr 13 M. Morgens. Sehr heiße Tage mit häufigem Wetterleuchten.

☽ Vollmond.  
Montag den 11. um 10 Uhr 48 M. Abends. Freundliche warme Tage, dann unwölkter Himmel.

☾ Letztes Viertel.  
Mittwoch den 20. um 2 Uhr 4 Min. Morgens. Regenwetter, Gewitter, Hagel und windig.

☾ Neumond.  
Dienstag den 26. um 11 U. 25 M. Merg., Am Tage sehr warm, unwölkter Himmel, des Nachts frostig.

Der Mond ist in der Erdferne den 14., in der Erdnähe den 27.

Die Sonne tritt in das Zeichen der Jungfrau den 23. um 2 Uhr 28 Min. Abends.

In diesem Monate nimmt der Tag um 1 Stunde 35 Min. ab.

Feste der Griechen.  
n. St. a. St.  
13. Aug. 1. August  
18. — 6. — Berkl. Ch.  
27. — 15. — M. Himmel.

Feste der Juden.  
7. Aug. Fasten der Tempel Verbrennung.  
13. — Freudentag.  
19. — Holzfest.  
29. — 1. Elul.



Geschichts-Kalender.

Tag.	Monat August.	Tageslänge		
		den	St.	Min
1	Italien. Ein Ausfall der Venetianer wird von dem österreichischen Belagerungscorps zurückgeschlagen.	1	15	12
2	Deutschland. Der Landtag zu Oldenburg wird feierlich eröffnet.	2	15	8
3	Preußen. Der Belagerungszustand in Düsseldorf, Elberfeld und Solingen wird aufgehoben.	3	15	4
4	Oesterreich. Kaiserliche Genehmigung der politischen Behörden in den Kronländern Unter- und Ober-Oesterreich, Steiermark, Illyrien, Böhmen, Schlesien, Mähren, Tirol und Vorarlberg.	4	15	2
5	Ungarn. Entschaidender Sieg der kaiserlichen Armee bei Szöreg.	5	14	58
6	Italien. Unterzeichnung des Friedensvertrages zwischen Sardinien und Oesterreich.	6	14	54
7	Preußen. Eröffnung der Kammern in Berlin.	7	14	52
8	Preußen. Der Präsident der ersten Kammer beenträgt, der Armee den Dank auszusprechen, worauf sich die ganze Kammer erhebt.	8	14	48
9	Deutschland. Major Biedenseld in Kasstatt standrechtlich erschossen.	9	14	46
10	Deutschland. Das Ministerium von Churbessen nimmt seine Entlassung.	10	14	42
11	Ungarn. Görgei erklärt sich gegen den russischen General Rüdiger, daß er bereit sei die Waffen niederzulegen.	11	14	40
12	Deutschland. Tiedemann, Commandant in Kasstatt während der Revolution, wird verurtheilt und erschossen.	12	14	36
13	Ungarn. Görgei streckt bei Vilagos mit 40000 Mann die Waffen vor dem Corps des russischen Generals Rüdiger.	13	14	32
14	Deutschland. Preussische Truppen werden in Hamburg insultirt und mit Steinwürfen empfangen.	14	14	28
15	Deutschland. Trübschler wird in Mannheim standrechtlich erschossen.	15	14	24
16	Ungarn. Die von den Insurgenten besetzte Festung Arad unterwirft sich und wird von den Oesterreichern besetzt.	16	14	22
17	Deutschland. Die freie Hansestadt Hamburg wird von 10000 Mann preussischen Truppen occupirt.	17	14	18
18	Oesterreich. 19. Geburtstag des Kaisers, welcher allenthalben durch Gottsdienste und Festlichkeiten gefeiert wird.	18	14	16
19	Ungarn. Die letzte bedeutendere Truppenmacht der Ungarn, 5000 Mann mit 19 Geschützen unter Lazar, streckt die Waffen bei Karansebes.	19	14	12
20	Ungarn. Bei Großwardein ergibt sich auch Graf Vecsey mit seinem bedeutenden Corps an die Russen.	20	14	8
21	Ungarn. Meszaros, Dembinsky, die beiden Perczel und mehre andre Häupter der Revolution flüchten nach Widdin.	21	14	6
22	Italien. Benedig ergibt sich der österreichischen Armee unter Gorzkowski auf Gnade und Ungnade.	22	14	2
23	Ungarn. Kossuth kommt in Widdin an.	23	13	58
24	Italien. General Rossolan übernimmt den Oberbefehl in Rom statt des abberufenen Dubinot.	24	13	54
25	Deutschland. Der Belagerungszustand in Breslau wird aufgehoben.	25	13	52
26	Papst. Der schwarze General Souleuque erklärt sich zum erblichen Kaiser von Papst und richtet seinen Hofstaat ein.	26	13	48
27	Ungarn. Die Festung Muntacs ergibt sich den kaiserlich-russischen Truppen auf Gnade und Ungnade.	27	13	44
28	Deutschland. Zu Frankfurt wird Goeth's 100jähriger Geburtstag auf solenne Weise gefeiert.	28	13	40
29	Frankreich. Den Mitgliedern des Friedenscongresses wird in Versailles ein großes Fest gegeben.	29	13	36
30	Italien. Einzug des österreichischen Heeres in Venedig unter Kanonendonner, Glockengeläute und dem Jubel der Bewohner.	30	13	34
31	Oesterreich. Dr. Goldenthal wird Professor in Wien, Dr. Bessely in Prag, beide Juden. Dies ist das erste Beispiel daß solchen der Katheder zugänglich ward.	31	13	30



**IX. September,** Herbstmonb, hat 30 Tage. Mittlere Tageslänge 12 St. 26 M.

Witterung nach dem 100jähr. Kalender: Anfangs, bis den 4. schön warm und starken Regen, darnach Donner, darauf wird schönes Wetter bis den 20., den 30. Regenwetter.

Wochentage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Witterung.	☉ Aufgang. ☽ Untergang.	
Mont.	1	Aegydius	Aegydius	☉ 2 5 11 20 M.	☽ 6 u. 40 M.
Dinstag	2	Justinus	Herkules	☉ 10 5 — 31 —	☽ 6 — 24 —
Mittw.	3	Mansuetus	Absolon	☉ 18 5 — 43 —	☽ 6 — 6 —
Donn.	4	Rosalia	Mansuetus	☉ 25. 5 — 52 —	☽ 5 — 52 —
Freitag	5	Victoria	Rosalia		
Samst.	6	Domitian	Magnus		
Kath. Jes. heilt 10 Aussäg. Luc. 17. — Pr. Jes. heilt einen Taubstumm. Marc. 7.					
<b>Sonnt.</b>	7	<b>13</b> Regina	<b>12</b> Regina	☉ veränderlich	☽
<b>Mont.</b>	8	<b>Mar. Geburt</b>	Mar. Geburt	☉ schön, trocken	☽
Dinstag	9	Gorgonius	Bruno	☉ trüb, warm	☽
Mittw.	10	Nikolaus L.	Sosthenes	☉ schwül	☽
Donn.	11	Prot. und Hyac.	Protus	☉ Gewitter	☽
Freitag	12	Tobias	Syrus	☉ kalt, Regen	☽
Samst.	13	Maurillius	Maternus	☉ heiter, warm.	☽
Kath. Niem. f. zwei Herren dien. Matth. 6 — Pr. B. barmh. Samarit Luc. 10.					
<b>Sonnt.</b>	14	<b>14 N. Mar.</b>	<b>13</b> † Erhö.	☉ schöne und angenehme Tage	☽
Mont.	15	Nikodemus	Constantia	☉ trüb	☽
Dinstag	16	Ludmilla	Euphemia	☉ rauhe Luft	☽
Mittw.	17	Quat. † Lamb.	Lambert	☉ Aprilwetter	☽
Donn.	18	Thomas	Titus	☉ Wind, heiter.	☽
Freitag	19	Januno †	Sidonia		
Samst.	20	Eustachius †	Fausta		
Kath. Vom Jüngling zu Naim. Luc. 17. — Pr. Jes. heilt 10 Aussägige. Luc. 17.					
<b>Sonnt.</b>	21	<b>15</b> Matth.	<b>14</b> Matth.	☉ heiter	☽
Mont.	22	Mauritius	Moriz	☉ wolkicht	☽
Dinstag	23	Thekla	Thekla	☉ unfreundlich	☽
Mittw.	24	Gerhard	Gerhard	☉ Regen, Wind	☽
Donn.	25	Kleophas	Kleophas	☉ großer Sturm	☽
Freitag	26	Cyprian	Cyprian	☉ windig	☽
Samst.	27	Cosm. u. Dam.	Cosm. u. Dam.	☉ schön, warm.	☽
Kath. Jes. heilt einen Wasserf. Luc. 14. — Pr. Niem. f. 2 Herren dien. Matth. 6.					
<b>Sonnt.</b>	28	<b>10</b> Benzel	<b>15</b> Benzel	☉ Regen, Wind	☽
Mont.	29	Michael E.	Michael	☉ Regenwolken	☽
Dinst.	30	Hieronymus	Hieronymus	☉ trüb, warm.	☽

**☾ Erstes Viertel.**

Dienstag den 2. um 2 Uhr 58 M. Abends. Trübe Witterung mit Wind und anhaltendem Regen.

**☽ Vollmond.**

Mittwoch den 10 um 2 U. 50 M. Abends. Unfreundlich u. trüb, kühle Nächte.

**☾ Letztes Viertel.**

Donnerstag den 18. um 2 Uhr 34 Min. Abends. Anhaltend angenehme heitere Witterung.

**☉ Neumond.**

Donnerstag den 25. um 7 Uhr 17. M. Morgens. Des Nachts kalt und Wind.

Der Mond ist in der Erdsferne den 10., in der Erdnahe den 24.

Die Sonne tritt in das Zeichen der Waage den 23. um 11 U. 6 Minute Morgens.

**Herbst-Anfang.**

In diesem Monate nimmt der Tag um 1 Stunde 40 Minuten ab.

**Feste der Griechen.**

- n. St. a St.
- 10. Sept. 29. Aug. Joh. Enth.
- 13. — 1. Sept.
- 20. — 8. — Mar. Geb.
- 20. — 14. — † Erhö.

**Feste der Juden.**

- 4. — Einw. der Mauern Jer
- 14. — Vertreibung der Ger.
- 27. — 1. Tisri, Neujahr. 5612
- 29. — Fasten Gedaliah.

*Der junge Mond hell und weiß.*



Geschichts-Kalender.

Monat September.

Tageslänge.

den St. Min.

Tag

Tag		den	St.	Min.
1	Rußland. Fürst Paskeiwitsch langt von Ungarn in Warschau an.	1	13	26
2	Oesterreich. Tod des ausgezeichneten Dichters und Arztes Heuchterleben.	2	13	22
3	Deutschland. Verbot von Volksversammlungen unter freiem Himmel in Hamburg.	3	13	13
4	Deutschland. Anhalt und Neuh treten dem Dreikönigsbündnisse bei.	4	13	16
5	Deutschland. Lippe erklärt sich im gleichen Sinne.	5	13	12
6	Ungarn. Die Besetzung Peterwardein ergibt sich dem österreichischen Eernirungs-Corps. —	6	13	8
7	Oesterreich. Die erste Ackerbauschule zu Krizendorf nächst Klosterneuburg wird vom Minister Ehtenfeld feierlich eröffnet.	7	13	4
8	Oesterreich. Der Kaiser kommt in Teplitz mit dem König und der Königin von Preußen und Sachsen zusammen.	8	13	—
9	Deutschland. Preussische Soldaten werden zu Frankfurt am Main insultirt.	9	12	56
10	Deutschland. Der König von Baiern eröffnet den Landtag in Person mit einer Thronrede.	10	12	54
11	Oesterreich. Der Belagerungszustand für Triest, Istrien, Görz und Gradiska wird aufgehoben.	11	12	50
12	Italien. Papst Pius IX. erläßt aus Portici eine bedingte und sehr beschränkte Amnestie.	12	12	46
13	Deutschland. Die deutsch-katholischen Gemeinden in Baiern werden als Privat-Kirchengesellschaften anerkannt.	13	12	42
14	Wien. Der Feldmarschall Graf Radetzky zieht unter dem Jubel der Bevölkerung in Wien ein.	14	12	38
15	Niederlande. Die Sessionen der Generalstaaten werden im Auftrage des Königs geschlossen.	15	12	34
16	Oesterreich. Feierliche Eröffnung der Eisenbahnstrasse von Eilli nach Laibach.	16	12	30
17	Portugal. Karl Albert, gewesener König von Sardinien stirbt in Porto.	17	12	28
18	Oesterreich. Das Ausfuhrverbot österreichischer Gold- und Silbermünzen wird aufgehoben.	18	12	24
19	Portugal. König Karl Alberts Leiche wird auf einem sardinischen Kriegsdampfer eingeschifft.	19	12	20
20	England. Schreiben Kossuths an Lord Palmerston, worin er sich, seine Familie und Gefährten unter englischen Schutz stellt.	20	12	16
21	Deutschland. Verhandlungen über die deutschen Angelegenheiten werden in den bairischen Kammern mit vieler Wärme geführt.	21	12	12
22	Oesterreich. Bankett des Gemeinderathes im Redoutensale zu Ehren des Marschalls Radetzky.	22	12	8
23	Belgien. Die Feier der Septemberversammlung beginnt und geht in größter Ordnung vorüber.	23	12	6
24	Oesterreich. Bischof Rudnyandky von Neusohl wird zu sechsjährigem Festungsarreste verurtheilt.	24	12	2
25	Oesterreich. Der beliebte Kapellmeister Johann Strauß stirbt in Wien.	25	11	58
26	Oesterreich. Unterzeichnung der Unterwerfung Komorns, auf sehr milde Bedingungen für die Insurgenten gestellt.	26	11	54
27	Deutschland. Das Stand- und Kriegsrecht in Karlsruhe auf weitere 4 Wochen verlängert.	27	11	50
28	Ungarn. General Nobili trifft in Komorn ein, um Anstalten zur Uebernahme zu treffen.	28	11	46
29	Deutschland. Exzesse zwischen bairischen und preussischen Soldaten in Frankfurt am Main.	29	11	42
30	Deutschland. Uebereinkunft Oesterreichs und Preußens wegen Bildung einer neuen provisorischen Bundeskommission.	30	11	38



**X. Oktober, Weinmond, hat 31 Tage. Mittlere Tageslänge 10 St. 41 M.**

Witterung nach dem 100jhr. Kalender: Fängt mit Regen an, bis 13. und 14. trüb, Regen, den 15. und 16. schön, bis den 24. Regen, darnach wieder schön, vom 29. bis zum Ende Nebel, kühl.

Wochen- tage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Lau- f.	Muthmaßliche Witterung.	Aurgang.		
					2 6 U. 2 M.	5 U. 37 M.	
Mittw.	1	Remigius	Remigius	A	Landregin	10 6 - 13 -	5 - 22 -
Donn.	2	Leodegarius	Leodegar	A	veränderlich	18 6 - 26 -	5 - 6 -
Freitag	3	Candidus	Innocenz	A	windig	24 6 - 35 -	4 - 55 -
Samst.	4	Franz Ser.	Franz Ser.	A	schön.		
Kath. Vom größten Gebothe. Matth. 22. — Pr. Vom Jüngl. zu Naim. Luc. 7.							
<b>Sonnt.</b>	5	<b>17 Rosenkr.</b>	<b>16 Fides</b>	A	sehr warm		
Mont.	6	Bruno	Friederike	A	heiter		
Dinstag	7	Justina	Amalia	A	heiß		
Mittw.	8	Brigitta	Pelagus	A	veränderlich		
Donn.	9	Dionysius	Dionysius	A	wolkicht		
Freitag	10	Franz B.	Friedmann	A	Regen		
Samst.	11	Burghard	Burkhard	A	Regen, stürmisch.		
Kath. Jes. heilt einen Sichts. Matth. 9. — Pr. Jes. heilt einen Wassers. Luc. 14.							
<b>Sonnt.</b>	12	<b>18 Maxim.</b>	<b>17 Maxim.</b>	A	unfreundlich		
Mont.	13	Kolomann	Eduard	A	heiter		
Dinstag	14	Calistus	Calixtus	A	schön		
Mittw.	15	Theresia	Hedwig	A	sehr schön		
Donn.	16	Gallus Abt.	Gallus	A	windig		
Freitag	17	Hedwig	Florentina	A	wolkicht		
Samst.	18	Lukas	Lukas	A	Nebel, kalt.		
Kath. Von d. könlgl. Hochzeit. Matth. 22. — Pr. V. größten Geboth. Matth. 22.							
<b>Sonnt.</b>	19	<b>19 Kirchw.</b>	<b>18 Ferdinand</b>	A	Regen		
Mont.	20	Bendelin	Felician	A	trüb, Wind		
Dinstag	21	Ursula	Ursula	A	heiter und kühl		
Mittw.	22	Cordula	Tordula	A	trüb, kühl		
Donn.	23	Joh. Cap.	Severin	A	trüb, windig		
Freitag	24	Raphael	Nathan	A	frostig		
Samst.	25	Crispinus	Crispin	A	veränderlich.		
Kath. Von d. Kön. Frank. Sohn. Joh. 4. — Pr. Jes. heilt einen Sichts. Matth. 9.							
<b>Sonnt.</b>	26	<b>20 Evarist</b>	<b>19 Evarist</b>	A	Nebel		
Mont.	27	Sabina	Sabina	A	Regen		
Dinstag	28	Simon u. Judä	Simon u. Judä	A	heiter		
Mittw.	29	Jenobius	Narcissus	A	angenehme		
Donn.	30	Claudia	Hartmann	A	heitere Tage		
Freitag	31	Wolfgang	<b>Reformat.</b>	A	veränderlich.		

**Erstes Viertel.**  
Donnerstag den 2. um 3 Uhr  
36 Min. Morgens. Raube Luft,  
anhaltender. Wind.

**Vollmond.**  
Freitag den 10. um 7 Uhr  
38 M. Morgens. Trüb und kalt,  
dann gelinder mit etwas Regen.

**Letztes Viertel.**  
Samstag den 18. um 1 Uhr  
18 M. Morgens. Es wird hell  
und kalt, Sonnenschein

**Neumond.**  
Freitag den 24. um 4 Uhr  
15 M. Abends. Warm und heiter,  
angenehme Herbsttage.

**Erstes Viertel.**  
Freitag den 31. um 8 Uhr  
28 M. Abends. Unfälle trübe  
Tage, kühle Nächte.

Der Mond ist in der Erdsferne  
den 7., in der Erbnähe den 23.

Die Sonne tritt in das Zeichen  
des Scorpions den 23. um 4 Uhr  
31 Minuten Abends.

In diesem Monate nimmt der Tag  
um 1 Stunde und 42 Min. ab.

**Feste der Griechen.**  
n. St. a. St.  
5. Okt. 23 Epi. (Nij).  
13. — Oct.

**Feste der Juden.**  
6. — Versöhnungsfest.  
11. — Laubhüttenfest.  
17. — Palmfest.  
27. — 1. Marscheswan.

*Die Sonne hat sich am 23. im Aem. zöphisch*



Geschichte-Kalender.

Tag	Monat October.	Tagesläue.		
		den	Std	W n
1	Ungarn. Vollständige Besetzung von Komorn, die ungarischen Offiziere reisen größtentheils in's Ausland.	1	11	30
2	Frankreich. Die gesetzgebende Versammlung tritt nach ihrer Vertagung wieder zusammen.	2	11	32
3	Oesterreich. Die Grundentlastung in Salzburg und Oberösterreich festgestellt.	3	11	30
4	Oesterreich. Das Namensfest des Kaisers wird allenthalben festlich begangen.	4	11	24
5	Oesterreich. Tod 13 ungarischer Generale in Arad durch Erschießen und den Strang.	5	11	20
6	Oesterreich. Der ungarische Minister Ludwig Graf Batthiany wird in Pesth erschossen.	6	11	16
7	Italien. Feierliches Leichenbegängniß Karl Alberts in Genua.	7	11	12
8	Deutschland. Der Reichsverweser gibt seine Zustimmung zur neuen provisorischen Centralgewalt.	8	11	10
9	Oesterreich. Eröffnung eines philologischen Seminars unter Leitung des Professors Bonig.	9	11	6
10	England. Fürst Metternich verläßt London und geht nach Brüssel.	10	11	2
11	Oesterreich. Erzherzog Albrecht wird Gouverneur der Bundesfestung Mainz.	11	10	58
12	Oesterreich. General Hauslab langt in Biddin an, um die dahingeflüchteten Insurgenten zur Rückkehr zu bewegen.	12	10	54
13	Deutschland. Bayern reklamiert die in Kriegsgefangenschaft gerathenen Unterthanen von der bairischen Regierung.	13	10	50
14	Frankreich. Der hohe Gerichtshof in Versailles beginnt seine Verhandlungen gegen die Juni-Angelapten.	14	10	46
15	Oesterreich. Verein der deutschen Eisenbahn-Verwaltung in Wien.	15	10	42
16	Oesterreich. Feldmarschall Radetzky wird Civil- und Militär-Gouverneur von österreichisch Italien.	16	10	40
17	Deutschland. Klapka, gewesener Kommandant von Komorn, kommt in Hamburg mit einem Zuge von Ungarn an, um sich nach Amerika einzuschiffen.	17	10	36
18	Oesterreich. Abschluß des 4 1/2 procentigen Staats-Anlehens.	18	10	32
19	Deutschland. Sachsen und Hannover protestiren gegen den deutschen Reichstag mit Ausschluß Oesterreichs.	19	10	28
20	Deutschland. Dr. Jasobi meldet sich beim Stadtgerichte von Königsberg und wird verhaftet.	20	10	24
21	Oesterreich. Feldmarschall Radetzky verläßt Wien und reist nach Italien.	21	10	22
22	Oesterreich. Stiftung des Militär-Verdienstkreuzes.	22	10	18
23	Oesterreich. In Prag bemerkt man ein Nordlicht von großer Ausdehnung.	23	10	14
24	Oesterreich. Fortwährende Exekutionen durch Erschießen und den Strang in Pesth und Arad.	24	10	10
25	Oesterreich. Das Tagesblatt „der Telegraph“ wird in Wien suspendirt.	25	10	6
26	England. Die Königin Viktoria erkrankt.	26	10	4
27	Oesterreich. Patent wegen Feststellung der Professoren gehalten.	27	10	—
28	Deutschland. Ministerwechsel in Württemberg.	28	9	52
29	Ungarn. Pannau amnestirt 58 zu einjähriger Haft Verurtheilte.	29	9	50
30	England. Feierliche Eröffnung der prächtig gebauten Kohlenbörse durch Prinz Albert.	30	9	54
31	England. Klapka und seine Gefährten kommen in London an.	31	9	66







Geschichte-Kalender.

Tag.	Monat November.	Tageslänge		
		den	Std.	Min.
1	Deſterreich. Das Reichsgesetz- und Regierungsblatt erſcheint zuerſt in allen 10 im Kaiſerthume üblichen Sprachen.	1	9	42
2	Deſterreich. Die Königinnen von Preußen und Sachſen kommen in Wien an.	2	9	40
3	Deſterreich. Die poliſiſche Zeitung: „Die Zeit“ in Wien, wird für die Dauer des Belagerungszuſtandes ſuspendirt.	3	9	36
4	Frankreich. Im Elſée zu Paris findet vor dem Präſidenten der Republik, die feierliche Beerdigung der Magiſtratur ſtatt.	4	9	32
5	Dänemark. Durch einen offenen Brief werden die Wahlen zum Reichstage ausgeſchrieben.	5	9	30
6	Preußen. Hirtenbrief des Biſchofs von Breslau.	6	9	26
7	Sachſen. Erſte vorbereitende Sitzung der erſten Kammer in Dresden.	7	9	22
8	Frankreich. Diſkuffionen in der geſetzgebenden Verſammlung wegen Auflöſung der Nationalgarde von Lyon.	8	9	20
9	Preußen. Der Jahrestag des Antrittes des Miniſteriums Brandenburg wird in Berlin durch Feſteſſen gefeiert.	9	9	16
10	Deſterreich. Durch ein kaiſerliches Patent wird die Wojwodſchaft Serbien ein abgeſonderetes Kronland.	10	9	14
11	Frankreich. Preisvertheilung an die Induſtrieauſteller durch den Präſidenten.	11	9	10
12	Deſterreich. Die neugegründete montaniſiſche Lehranſtalt in Pribram wird feierlich eröffnet.	12	9	6
13	Frankreich. Das Urtheil über die Juniangeklagten wird gefällt. 17 Anweſende und 36 Geſchickte werden zur Deportation verurtheilt.	13	9	4
14	Deſterreich. Die Sparkaſſe feiert ihr 30jähriges Beſtehen.	14	9	2
15	Deſterreich. Der Kaiſer genehmigt die Errichtung einer zoologiſchen Reichsanſtalt.	15	8	58
16	Deſterreich. 15 Oberoffiziere der ungarischen Armee werden zum Tode und dann im Wege der Gnade zu 15jähriger Feſtungsſtrafe in Eiſen verurtheilt.	16	8	56
17	Deutſchland. Erbitterte Verhandlungen im Verwaltungsrathe für deutſche Angelegenheiten wegen des Dreikönigsbündniſſes.	17	8	52
18	Deſterreich. Die Innsbrucker Univerſität erhält den ultramontanen Dr. Phillips von München als Profeſſor der Rechtsgeschichte.	18	8	50
19	Deſterreich. Der Kaiſer reist nach Prag und wird mit großem Jubel empfangen.	19	8	46
20	Frankreich. Laſſite, bisher Geſandter in Berlin, wird Miniſter des Auswärtigen.	20	8	44
21	Sardinien. Die Deputirtenkammer in Turin wird aufgelöſt.	21	8	42
22	Preußen. Der König proteſtirt gegen das Staatsgrundgeſetz von Mecklenburg-Schwerin.	22	8	40
23	Preußen. Königl. Ordre gegen die Aufreizung der Soldaten zum Ungehorsame.	23	8	36
24	Deſterreich. Der Kaiſer kommt in Linz an und findet freundliche Aufnahme.	24	8	34
25	Deutſchland. Anhalt-Bernburg tritt dem Interim bei.	25	8	32
26	Deutſchland. Die ſächſiſche Kammer wird vom Könige durch eine Thronrede eröffnet.	26	8	30
27	Deſterreich. Der Kaiſer kehrt nach Wien zurück.	27	8	26
28	Deſterreich. Das Kriegsminiſterium beſchränkt die Armeegedühren.	28	8	24
29	Preußen. Königl. Verordnung zur Ausführung der Wahlen zum deutſchen Volkshauſe.	29	8	22
30	Deſterreich. Der Miniſter für Landeskultur ſetzt einen Preis von 200 Dukaten auf das beſte landwirthſchaftliche Lehrbuch aus.	30	8	20



*Don Miller d. M. Jungl von Gaur bei Königszellau*

**XII. Dezember, Christmond, hat 31 Tage. Mittlere Tageslänge 8 St. 8 M.**  
 Witterung nach dem 100jähr. Kalender: Den 1. schön, bis 15. ungestüm, den 16. kalt bis den 20., dann bis 29. trüb, Schnee, darauf sehr kalt.

Wochentage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Witterung.
	1. Advent	2. Advent	
Mont.	1 Eligius	Longinus	kalt und rau
Dinstag	2 Bibiana	Aurelia	Schnee
Mittw.	3 Franz X. †	Cassian	Schnee, Sturm
Donn.	4 Barbara †	Barbara	veränderlich
Freitag	5 Sabbas †	Abigail	unfreundlich
Samst.	6 Nikolaus †	Nikolaus	naß und rau.
R. Als Joh. im Gefängn. war. Matth. 11. — Pr. Es werd. Reich. gesch. Luc. 21.			
<b>Sonnt.</b>	<b>7 2. Adv. Umb.</b>	<b>7 2. Adv. Ag.</b>	neblig
Mont.	8 Maria Empf.	Maria Empf.	Schnee
Dinstag	9 Eocadia	Joachim	Schnee
Mittw.	10 Judith †	Judith	kalt
Donn.	11 Damasus	Damasus	kalt und trüb
Freitag	12 Marientius †	Attila	Schnee
Samst.	13 Lucia †	Lucia	frostig.
R. Die Jud. sandt. Priest. Joh. 1. — Pr. Als Joh. i. Gefängn. war Matth. 11.			
<b>Sonnt.</b>	<b>14 3. Adv. Sp.</b>	<b>14 3. Adv. Nic.</b>	unfreundliche
Mont.	15 Cecilia	Ignaz	und kalte Tage.
Dinstag	16 Adelheid	Albine	Nebel, kalt
Mittw.	17 Quat. † Lazar.	Lazarus	hell, kalt
Donn.	18 Gratian	Buribald	schön, kalt
Freitag	19 Remesius †	Abraham	heiter, kalt
Samst.	20 Liberatus †	Isak	trüb, frostig.
Rath. Im 15. Jahre d. Regler. Luc. 3. — Pr. Die Jud. sandt. Priester. Joh. 1.			
<b>Sonnt.</b>	<b>21 4. Adv. Th.</b>	<b>21 4. Adv. Th.</b>	Nebelregen
Mont.	22 Beata	Beata	Regen
Dinst.	23 Victoria	Dagobert	Wind
Mittw.	24 Adam u. Eva †	Adam u. Eva	heiter
<b>Donn.</b>	<b>25 h. Christtag</b>	<b>Christi Geb.</b>	kalt
<b>Freitag</b>	<b>26 Stephan M.</b>	<b>Stephan M.</b>	Schnee
<b>Samst.</b>	<b>27 Johann Ev.</b>	<b>Johann Ev.</b>	Schnee, Wind.
Rath. und Prot. Joseph und Maria verwunderten sich. Luc. 2.			
<b>Sonnt.</b>	<b>28 G. Unsch. Kind.</b>	<b>G. Unsch. Kind.</b>	trüb
Mont.	29 Thomas B.	Jonathan	veränderlich
Dinstag	30 David Kön.	David	trüb, kalt
Mittw.	31 Sylvester P.	Gottlieb	hell, kalt.

Aufgang.	Untergang.
8. 7 U. 39 M.	4 U. 6 M.
15. 7 — 46 —	4 — 5 —
22. 7 — 51 —	4 — 7 —
30. 7 — 52 —	4 — 13 —

**Vollmond.**  
 Montag den 8. um 4 Uhr 33 M. Abends. Heiter und kalt, dann veränderlich.

**Letztes Viertel.**  
 Montag den 15. um 6 Uhr 32 M. Abends. Neblich und naßkalt, dabei frostig.

**Neumond.**  
 Montag den 22. um 4 Uhr 39 M. Abends. Schneewolken, unsiät

**Erstes Viertel.**  
 Dienstag den 30. um 2 Uhr 20 M. Abends. Heiterer Himmel, sehr kalt.

Der Mond ist in der Erdferne den 1. und 30., in der Erdnähe den 16.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Steinbockes den 22. um 10 Uhr 43 Min. Abends.

**Winter Anfang.**  
 In diesem Monate nimmt der Tag bis zum 21. um 21 Minuten ab, dann bis zum Ende um 6 M. zu.

- Feste der Griechen.**
- n. St. a. St.
  - 3. Dec. 21. Nov. Mar. Dps.
  - 12. — 30. — Andreas.
  - 13. — 1. Dec.
  - 18. — 6. — Nicolaus.
  - 21. — 9. — M. Empf.
  - 24. — 12. — Spiridion.

- Feste der Juden.**
- 1. — Tod Herodes.
  - 19. — Tempelweihe.
  - 24. — 1. Tebeth.



Geschichte-Kalender.

Monat December.

Tag.	Ereignisse	Tageslänge.	
		St.	Min.
1	Österreich. Der Minister des Innern erläßt eine Verordnung über die Unterthans-Urbarial- und Lebensfreiheiten.	1	8 20
2	Österreich. Stiftung des Franz-Josephs-Ordens.	2	8 18
3	England. Die verwitwete Königin Arelaide, Gemahlin Wilhelm IV. stirbt.	3	8 16
4	Österreich. Dr. Andreas von Baumgartner wird Rector Magnificus an der Wiener Universität.	4	8 14
5	Österreich. Der seit 8. März inhaftirte Abgeordnete Dr. Fischhof wird freigesprochen.	5	8 14
6	Preußen. Der Tribunalkath Walde, von Denuncianten schändlich verläumdet, wird freigesprochen.	6	8 12
7	Österreich. Das Journal: die Presse, wird für die Dauer des Belagerungszustandes suspendirt.	7	8 10
8	Österreich. Amnestie für alle auf Ein Jahr Verurtheilte, die schon die Hälfte der Strafe überstanden haben.	8	8 8
9	Preußen. Doktor Isobit, des Hochverrathes angeklagt, wird vom Schwurgerichte zu Königsberg freigesprochen.	9	8 8
10	Österreich. Eduard Ruwenbäcker wird in Wien wegen Theilnahme an der Octoberrevolution en effigie gehängt.	10	8 6
11	Österreich. Gründung der Haynauskistung für verwundete Soldaten, an der sowohl kaiserliche Soldaten als Insurgenten Theil nehmen können.	11	8 4
12	England. In London stirbt der berühmte Ingenieur und Erbauer des Themse-Tunnels M. J. Brunel.	12	8 4
13	Deutschland. Die Landes-Versammlung von Schleswig-Holstein tritt in Kiel zusammen.	13	8 2
14	Österreich. Der Publicist Otto Fübner wird aus Wien ausgewiesen.	14	8 2
15	Deutschland. Die Verfassung von Hessen-Homburg ist zu Stande gekommen und der Landtag geht auseinander.	15	8 2
16	Österreich. In Herrmannstadt wird die sächsische Nations-Universität feierlich eröffnet.	16	8 —
17	Neapel. Das österreichische Wappen wird unter besonderen Feierlichkeiten wieder aufgerichtet.	17	8 —
18	Preußen. Diner en gala zu Potsdam zur Namensfeier des Kaisers von Rußland, wobei der König und die Prinzen in russischen Uniformen erscheinen.	18	8 —
19	Deutschland. Der vereinigte Landtag der Anhaltischen Herzogthümer wird eröffnet.	19	8 —
20	Österreich. Ueber Antrag des Handelsministers wird die Errichtung eines Rechnungs-Departements im Handelsministerium genehmigt.	20	8 —
21	Österreich. Der Bezug des Journals der Presse wird für den Belagerungstrayon verboten.	21	8 —
22	Deutschland. Der König von Baiern erläßt eine umfassende Amnestie.	22	8 —
23	Frankreich. Die Bank wird ermächtigt, ihre Banknotenausgabe bis auf 525 Millionen zu erhöhen.	23	8 —
24	Österreich. Reformen in Hinsicht der Stellvertretung von Militärpflichtigen.	24	8 —
25	Deutschland. Die Universität von Heidelberg verleiht dem Neger Jakob Pennington die theologische Doktorwürde.	25	8 —
26	Deutschland. Dem scheidenden Reichsverweser wird von dem Magistrate zu Frankfurt eine ihm zu Ehren geschlagene Denkmünze überreicht.	26	8 —
27	Ungarn. Im Pesther Stadthause wird die Reichsverfassung feierlich publicirt.	27	8 —
28	Ungarn. Die in Brünn erscheinende „Presse“ wird für Ungarn verboten.	28	8 —
29	Österreich. Heinrich Laube wird artistischer Leiter des Hofburgtheaters.	29	8 —
30	Baiern. Der verdiente Dr. Balther, Leibarzt des Königs, stirbt in München.	30	8 2
31	Österreich. Der Kaiser genehmigt die vom Ministerrathe vorgelegten Landesverfassungen für die Kronländer.	31	8 2